

Ausschreibung zur Entrepreneurship-Landesmeisterschaft am 20. Oktober 2021

zur Qualifikation für die AustrianSkills Staatsmeisterschaften
im Bewerb Entrepreneurship/Business Development Team Challenge

Schulinterne Vorbereitungen

- **20. September 2021 ab 8:00 Uhr**
 - Übermittlung des **Anmeldeformulars** sowie des **Motivationsschreibens** (in Englisch) durch das **e.e.si-Schulteam** bzw. die Direktion via E-Mail an die Landeskoordinatorinnen bzw. Landeskoordinatoren des Bundeslandes (siehe <https://www.eesi-impulszentrum.at/ueber-eesi/landeskoordination/>)
 - **Der Zeitpunkt der Anmeldung entscheidet über die Teilnahme (begrenzte Anzahl von Teams)**
- **Zu- bzw. Absage an die Schule bis spätestens 27.09.2021**

Bei der Auswahl des Teams (zwei Schülerinnen bzw. Schüler) zu beachten

Die Gewinnerinnen bzw. Gewinner der Landesmeisterschaft vertreten das jeweilige Bundesland bei den **AustrianSkills Staatsmeisterschaften in Wien** im Beruf „Entrepreneurship/Business Development Team Challenge“ (voraussichtlich Jänner 2022).

Die Gewinnerinnen bzw. Gewinner der AustrianSkills Staatsmeisterschaften vertreten Österreich bei den **EuroSkills** (voraussichtlich August 2023 in **St. Petersburg**). Teilnehmerinnen bzw. Teilnehmer müssen zum Zeitpunkt der EuroSkills volljährig sein.

Landesmeisterschaft:

Datum: **Mittwoch, 20.10.2021**

Beginn: **09:00 Uhr**

Ende: **ca. 16:30** (je nach Anzahl der Teams)

Ort: **wird von den Landeskoordinatorinnen bzw. Landeskoordinatoren noch bekannt gegeben**

Ablauf

- Organisatorisches, Auslosung der Arbeitsplätze (2 PCs je Team), Auslosung des Themenbereiches für den Business Plan aus dem Pool der **Global Goals** in Wien – gleichzeitige Übermittlung an alle Landeskoordinatorinnen und Landeskoordinatoren
- Arbeitsphase 1 – (90 Min) Bereich 2
- Arbeitsphase 2 – (30 Min) geloster Bereich 3, Aufgabenstellungen werden vor Ort gelöst
- Arbeitsphase 3 – (30 Min) geloster Bereich 4, Aufgabenstellungen werden vor Ort gelöst
- Pitch - Präsentation und Diskussion in gezogener Reihenfolge
- anschließend Siegerehrung

Aufgabenstellungen

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten zu Beginn eine schriftliche Aufgabenstellung, die auch hilfreiche Zusatzinformationen beinhaltet. Die Zeitvorgaben wurden so angesetzt, dass sehr schnell und gleichzeitig konzentriert gearbeitet werden muss. Dies dient vor allem dazu, Zeitdruck aufzubauen, wie er auch bei weiterführenden Wettbewerben der Fall sein wird.

Bereich 1: Motivationsschreiben (siehe „Schulinterne Vorbereitungen“)

Bereich 2: Businessplan (schriftlich dokumentiert)

In diesem Modul besteht die Hauptaufgabe darin, eine Geschäftsidee zu entwickeln und zu einem Geschäftskonzept (Businessplan) zu erweitern. Dieses Geschäftskonzept soll geeignet sein, Personen, die sich bis dato mit der Idee noch nicht auseinandergesetzt haben, ein klares Bild über Geschäftsabläufe zu vermitteln. Hierbei sollen folgende

Aspekte einbezogen werden: Name des Unternehmens, Produktdefinition, Beschreibung der Dienstleistung, Produktnutzen bzw. Nutzen der Dienstleistung für die Kundinnen und Kunden, Imageaufbau, Stimmigkeit der Abläufe von der Geschäftsidee bis hin zur Umsetzung, klare Abgrenzung zur Konkurrenz usw.

WICHTIGER HINWEIS:

Das grobe Geschäftsfeld, für das eine Businessidee entwickelt werden muss, wird zu Beginn der Veranstaltung ausgelost und basiert auf den Global Development Goals der Vereinten Nationen. Entsprechendes Informationsmaterial wird den jeweiligen Teams nach der Auslosung zur Verfügung gestellt.

Bereich 3 und 4 werden aus verschiedenen vertiefenden Teilbereichen des Business-Planes gezogen.

Pitch und Diskussion

Für die Pitch gibt es eine exakte Zeitvorgabe von 2 Minuten. Das Einhalten der vorgegebenen Zeit ist wesentlich – bei Zeitüberschreitungen wird die Präsentation gestoppt. Im Anschluss stellt die Jury Fragen. Die Präsentation wird im Hinblick auf Kreativität, Argumentationsfähigkeit, Flüssigkeit in der Fremdsprache, aber auch im Hinblick auf die Qualität der präsentierten Fakten bewertet. Außerdem fließt die Fähigkeit, die Fragen der Jurorinnen und Juroren zu beantworten, in die Bewertung mit ein. Die Präsentation und die anschließende Diskussion erfolgen seitens der Teams ausschließlich in Englisch.

Vorhandene Materialien:

Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern werden gleichwertige Arbeitsplätze zur Verfügung gestellt. Zur Ausstattung gehört je Team:

- 2 PCs (Word, Excel, Access, PowerPoint, Photoshop, Publisher, etc.) mit Internetzugang
- Papier und Stifte für Notizen
- Flipcharts und Stifte
- leistungsfähiger Drucker
- für Präsentation: Projektor mit Leinwand, Smartboard, o.Ä.

Jury

Die Begleitlehrerinnen und Begleitlehrer der Teams fungieren als Jurymitglieder. Auch diese Vorgehensweise orientiert sich an den Standards der AustrianSkills bzw. EuroSkills. Um eine möglichst objektive Beurteilung der abgelieferten Arbeiten sicher zu stellen, kann die Jury, vor allem für die Pitches, durch unabhängige Expertinnen und Experten unterstützt werden.

Wettbewerbsreglement

- Auslosung der Arbeitsplätze sowie der Reihenfolge der Pitch bzw. dem Jurygespräch
- Bearbeitung der Aufgabenstellungen nach vorgegebenem Zeitplan
- Alle projektrelevanten Unterlagen werden direkt nach Beendigung eines Moduls eingesammelt
- Während des Bewerbes ist jede Kommunikation mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern untersagt, Handys sind während des gesamten Bewerbes abzulegen.
- Vor dem Verlassen des Arbeitsplatzes während der Arbeitszeit oder bei Unklarheiten ist eine Meldung bei der Jury unbedingt erforderlich.
- Zeitgutschriften werden nur bezüglich einer Bewertungsunterbrechung berücksichtigt (für Entspannungspausen gibt es keine Zeitgutschriften)
- Fragen werden ausschließlich an die Jury gerichtet
- Das Internet darf nur für Recherchezwecke (Preise o.Ä.) genutzt werden, ein Download von Fachwissen, Unterlagen, etc. ist untersagt. Eine entsprechende Kontrolle der Bildschirme erfolgt automatisch. Widerrechtliches Handeln führt zur Disqualifikation!

Unerlaubte Handlungen/Hilfsmittel und Wettbewerbsregeln

- Jeder Verstoß gegen Juryanweisungen, Sicherheitsinstruktionen und Wettbewerbsregeln kann bis zum Wettbewerbsausschluss führen.
- Es ist keinesfalls erlaubt, andere als die zuvor aufgezählten Hilfsmittel während der Arbeitszeit bei sich zu haben.
- Hilfestellung von anderen Personen, auch von solchen außerhalb des Wettbewerbsgeländes, ist während der Arbeitszeit strengstens untersagt.
- Die Verwendung von Datenübertragungseinrichtungen (Cloud-Dienste, USB-Sticks, Bluetooth-Geräte, etc.) ist verboten.
- Die Benützung von Handys oder sonstigen Kommunikationsmitteln ist grundsätzlich verboten. Sollte aus medizinischen oder sonstig erklärbaren Gründen ein Handy oder andere Kommunikationsgeräte unerlässlich sein, ist das der im Vorfeld Jury zu melden und das Kommunikationsmittel bei der vorgegebenen Ablage zu hinterlegen. Die Jury wird bei Bedarf entsprechende Schritte in die Wege leiten.
- Der Gebrauch von Unterhaltungsmedien (AirPods, MP3-Player, iPods etc.) ist ausnahmslos verboten! Regelungen bezüglich des Essens und Trinkens werden vor Beginn des Wettbewerbs bekanntgegeben.